

Nachtbusse in Aurich: Erfolgreiche Rückkehr und neue Pläne!

Die Nachteulen-Buslinien N 10 und N 20 in Aurich erfreuen sich großer Beliebtheit. Zukünftige Erweiterungen sind geplant.

Aurich, Deutschland - Die Rückkehr der Nachteulen-Buslinien zwischen Norden-Aurich (N 20) und Aurich-Wittmund (N 10) hat die Erwartungen übertroffen! Seit Ende September sind die Linien wieder aktiv, und die ersten Zahlen sprechen eine klare Sprache: „Unsere Erwartungen sind übertroffen worden“, verkündete Jens Kleen, der Amtsleiter, in der Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Landkreises Aurich. Die Nachfrage ist enorm, insbesondere bei der Linie N 10, die die Diskothek „Aurum“ in Middels ansteuert. An einem Wochenende wurden bis zu 64 zahlende Fahrgäste gezählt – und das ohne die Inhaber von Deutschland-Tickets und JugendTickets! Kleen schätzt, dass die tatsächliche Zahl der Fahrgäste sogar doppelt so hoch war. Ein Höhepunkt war die Nacht vom 26. auf den 27. Oktober, als die Kreisbahn aufgrund des großen Andrangs einen Gelenkbus einsetzen musste.

Neue Nachtlinien in Aussicht

Die Linie N 20, die Aurich mit Norden verbindet und an der Diskothek „Thun“ in Moorhusen Halt macht, verzeichnete ebenfalls Erfolge mit bis zu 30 verkauften Nachttickets. Doch das ist erst der Anfang! In den kommenden Wochen stehen fünf neue Nachtlinien auf dem Prüfstand. Der Plusbus, der tagsüber zwischen Simonswolde, Ihlow und Aurich verkehrt, könnte als N 60 auch nachts von Samstag auf Sonntag fahren. Eine ähnliche

Erweiterung plant man für die Linie N 70, die Großefehn, Wiesmoor und Aurich verbinden könnte. Diese neuen Linien könnten frühestens ab Februar 2025 Realität werden. Auch die N 40 (Greetsiel-Hinte-Emden) und N 70 (Aurich-Emden) stehen auf der Liste und könnten ab Mai 2025 in Angriff genommen werden.

Doch nicht alles läuft reibungslos! Zwischen Aurich und Dornum ist die Situation komplizierter. Das bestehende ÖPNV-Angebot ist tagsüber schon suboptimal, und eine Nachtlinie N 50 wäre aufgrund der komplexen Umwege wenig sinnvoll. Eine neue Verbindung über Westerholt könnte eine Lösung sein, aber die Gespräche zwischen den Landkreisen Aurich und Wittmund könnten sich aufgrund der Neuvergabe von Konzessionen verzögern. Eine mögliche Nachtlinie N 50 wäre frühestens ab September 2026 realisierbar. Und das alles hat seinen Preis: Die bestehenden Linien N 10 und N 20 kosten den Landkreis rund 10.000 Euro pro Monat, und zusätzliche Strecken könnten zwischen 1.500 und 7.000 Euro pro Nachtlinie kosten. Ein weiteres Hindernis? Der akute Mangel an Busfahrern, der die Pläne gefährden könnte!

Details	
Ort	Aurich, Deutschland
Quellen	• nachrichten.ostfriesischer-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)